

aber drüber ümb leib vndt leben, drümb gehet *etc.*

jrgendt ein halb blatt hernach
 stehet das wortt (*spectacul*) soll,
 Schawspiel heissen.

Ein blatt 10 oder 11 oder 12 von hinden an gezehlt, helt diese nachfolgende wort in sich.

(Wan ihr ansehet, was der Krieg, vndt was ich der Friede für eine sache sey, so ist es vnmüglich, das ihr mich gegen jehnen vertauschen soltet). Hierauf soll dieses folgen:

„Das aber diese vnmöglichkeit von euch zur möglichkeit gemacht, wirdt, endstehet dahehr, das ihr Kriegesherrn, oder ihr herren der Kriegesheere, nicht sehet, nicht wisset, nicht erkennet, was [202v] was für ein grosses Elendt, was für ein vnerträglicher jammer vndt schmerzen das sey, was der gemeine Man bey diesen ewern Kriegen ausstehen vndt erleiden mus: Soltet ihr an ewern eignen persohnen, an ewern eignen leibern nur 2 tage erdulden vndt fühlen, was die armen vnterthanen so wohl Edel als vnedel nuhn 20 vndt mehr jahr hehro an ihnen erfahren: O wie baldt würdet ihr friede machen! Weil ihr aber solche allerschmerzlicheste gemüts vndt leibesnott nicht selber empfindet, von den ewrigen auch darvon nicht recht berichtet werdet, So wisset ihr auch den vnterschiedt Krieges vndt Friedens nicht zu machen: Welches wohl die allergrösseste vndt schädlichste vnwissenheit ist, so man wissen kan.“
 Einem ieden vnter eüch *etc.*

T I a Hier Sonderzeichen im Text, das mit dem „§“ wiedergegeben wurde und als Synonym für „Absatz“ gelesen wird. — **b** Eingefügt bis folgen

K 1 In der älteren Forschungsliteratur ist dieses Konvolut unter folgenden Signaturen genannt: a) Hortlederiana Fasc. VII. 22 (so *Bulling*, 15) oder b) Nationale Forschungs- und Gedenkstätten Weimar, Fol. 264. S. Gerhard Dünnhaupt: Ein unbekannter Weimarer Druck der „Friedensrede“ Diederichs von dem Werder. In: *Daphnis* 3 (1974), 89.

2 Friedrich Hortleder (FG 343. Der Einrichtende. 1639). Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörtete) bezieht sich auf den Brief 390902, in welchem er Hortleder (über Köthen) u. a. Visierungen von Impresen Hortleders und der anderen im August 1639 bei einem Besuch Werders in Weimar aufgenommenen Neumitglieder (s. 390826) zukommen ließ. Vgl. auch 390906 u. 390910.

3 Hz. Wilhelm IV. v. Sachsen-Weimar (FG 5. Der Schmackhafte).

4 Die *Friedensrede* mit dem Druckort Friedland (d. i. Weimar) von 1640. Vgl. 390904 K I 0. Dort werden in dem Abschnitt „Zur Druckgeschichte der *Friedensrede*“ die verschiedenen Fassungen beschrieben.

5 Werder hat offensichtlich die ursprüngliche Fassung der *Friedensrede* überarbeitet, s.